



DER ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BILDUNGSANGEBOTE DER
WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN SIEGBURG

Grußwort des Bürgermeisters zur Online-Information „Der Übergang auf die weiterführenden Schule“

Liebe Eltern,

jeder möchte für sein Kind das Beste. Und das bedeutet natürlich auch die bestmögliche Schule. Siegburg ist in der glücklichen Lage, Ihren Kindern ein umfassendes Angebot an weiterführenden Schulen machen zu können.

Seit 2013 haben wir eine städtische Gesamtschule, sie wächst und mit ihr die Projekte, AGs, europäischen Austausche. Auch gibt es eine Gesamtschule in Trägerschaft des Vereins Christlicher Schulen, die mit ihren Aktivitäten nicht nachsteht.

Die Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf eine zukünftige Berufsausbildung oder einen qualifizierten Wechsel in die Oberstufe vor. Die beiden Gymnasien, „Anno“ und „Alleestraße“, bieten besondere Schulprofile an, die Ihren Kindern eine individuelle Entwicklung ermöglichen. Die Stadt hat in den vergangenen Jahren beide Gymnasien aufwendig erweitert und fit für den Ganztagsbetrieb gemacht. Das Gymnasium Alleestraße erhält in Kürze eine neue Turnhalle.

Ich lade Sie herzlich zu einem Informationsabend am 9. November, 18.30 Uhr, ins Schulzentrum Neuenhof ein.



Franz Huhn

*(Franz Huhn)
Bürgermeister*



Wir machen uns
gemeinsam
auf den Weg





Unser vierzügiges Gymnasium liegt zentral mit optimaler Verkehrsanbindung in einem kleinen Park. Derzeit besuchen unsere Schule ca. 1000 Schülerinnen und Schüler, die von ca. 90 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.



Gymnasialer Leistungsanspruch

Den gesellschaftlichen Herausforderungen an ein modernes Gymnasium stellt sich das GSA in vielfältiger Weise. Die hervorragenden Ergebnisse des Zentralabiturs in den letzten Jahren gehen bestimmt auch darauf zurück, dass wir großen Wert auf die Qualität des Unterrichts legen. Gymnasiale Leistungsansprüche kann man besonders gut erreichen, wenn man begreift, dass Schule nicht nur Unterricht, sondern auch ein echter Lebensraum ist.

Schulgemeinschaft

Am GSA möchten wir als Schulgemeinschaft die Vielfalt der Menschen aufgreifen, uns der Individualität unserer Schülerinnen und Schüler öffnen und sie in enger Kooperation mit außerschulischen Partnern gezielt fördern und fordern.

Mehr an Zeit

Als Ganztagsgymnasium können wir uns durch ein Mehr an Zeit den pädagogischen Anforderungen und Zielen eines G8-Gymnasiums besonders wirkungsvoll stellen und die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler deutlich erhöhen.

Begleiten und Beraten

Um den komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung einer Schülerpersönlichkeit angemessen gerecht zu werden, begleiten und beraten wir unsere Schülerinnen und Schüler während der acht Jahre am Gymnasium Sieburg Alleestraße in enger Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und professionellen außerschulischen Partnern – ob bei der Schullaufbahn, bei der individuellen Förderung, bei besonderer Begabung, ob bei Konflikten und Krisensituationen oder auch der Wahl des späteren Berufs.



GYMNASIUM
SIEGBURG
ALLEESTRASSE





Übergang von der Grundschule zum GSA

Die besondere Gestaltung des Übergangs ist ein wesentliches Anliegen unserer Arbeit in der Erprobungsstufe.

Entdeckernachmittage

In den Monaten Dezember und Januar bieten wir für die Viertklässler Entdeckernachmittage an, an denen sie als kleine Entdecker in den Fächern wie z.B. Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Informatik, Französisch, Erdkunde, Ernährungslehre, Musik, Kunst und Theater ausgewählte Inhalte und Arbeitsweisen des Gymnasiums erkunden können.

Anmeldung: kleine.entdecker@gymnasium-alleestrasse.de

Unterrichtsbesuch

Ein Besuch unseres Unterrichts durch Viertklässler in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ist nach Rücksprache möglich.

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür (letzter Samstag im November) ermöglicht Kindern und Eltern durch Mitmach-Unterricht, Workshops und zahlreiche Informationen eine weitere Begegnung mit der lebendigen Vielfalt des Lern- und Lebensraums unserer Schule.

Kennenlern-Nachmittag

Der Kennenlern-Nachmittag kurz vor den Sommerferien bietet an der „Schwelle“ des Übergangs ins Gymnasium bei Spiel und gemütlichem Beisammensein bereits eine Begegnung der Kinder und ihrer Eltern mit ihrer Klassenleitung, dem Patenteam und dem neuem Klassenverband.

Orientierungswoche

Die besondere Gestaltung der ersten Schulwoche als Orientierungswoche, die unsere „Neulinge“ ausschließlich mit ihrer Klassenleitung sowie Klassenpatinnen und Klassenpaten verbringen, ermöglicht den Kindern das Vertrautwerden mit neuen inhaltlichen, organisatorischen und räumlichen Herausforderungen des Schullebens.

Kooperationen

Wir möchten den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Gymnasium – z.B. im Fach Englisch – erleichtern, indem wir mit allen Siegburger Grundschulen kooperieren und klare inhaltliche Absprachen treffen.

Klassenpaten

Die Begleitung durch eine feste Klassenleitung und ein Klassenpatenteam ist in der Regel während der gesamten Zeit der Erprobungsstufe gewährleistet.

Soziales Lernen

Soziales Lernen im Sinne einer Hilfe beim Erwachsenwerden bildet neben fachlichem und methodischem Lernen ein wesentliches Anliegen unserer gemeinsamen Arbeit mit den Kindern. Dazu gehört das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ („Lions Quest“) ebenso wie die erlebnispädagogisch gestalteten Klassenfahrten, das Angebot der Streitschlichtung und das regelmäßige gemeinsame Mittagessen der Kinder mit der Klassenleitung.



Bilinguales deutsch-französisches Profil

Erprobungsstufe

Bei uns besteht die Möglichkeit, sich für die bilinguale deutsch-französische Klasse 5 zu entscheiden, da in dieser Altersstufe der Fremdsprachenerwerb besonders leicht fällt. In dieser Profilklasse werden die Kinder während der Erprobungsstufe in fünf Wochenstunden Französischunterricht intensiv an die Konversation in französischer Sprache herangeführt.

Oberstufe

Neue Freundschaften entstehen auch bei den Drittortbegegnungen in der Oberstufe. Hierbei treffen sich die deutschen und französischen Jugendlichen in wechselnden Städten beider Länder. Nicht zuletzt ist unser traditioneller „Französischer Abend“ mit musikalischen und szenischen Darbietungen sowie kulinarischen Feiern ein in allen Klassen und Kursen beliebter Höhepunkt.

Mittelstufe

In den Klassen 7 bis 9 kommen nacheinander die Fächer Erdkunde, Geschichte und Politik in französischer Sprache hinzu. In Klasse 8 steht ein Austausch mit dem Collège Barbot, unserer Partnerschule in Metz, auf dem Programm. Dabei erfahren die Jugendlichen für eine Woche den Alltag ihrer französischen Altersgenossen. Sie erleben ihren Ausflug in die Grande Nation und den Gegenbesuch unserer französischen Partner als Quelle kultureller und persönlicher Erfahrungen, gewinnen Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Länder.

AbiBac

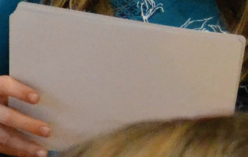
Als eine der 13 AbiBac-Schulen in NRW ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern neben dem Erwerb des deutschen Abiturs auch den des französischen Baccalauréats.



Paris

- Bonjour
- j'habite
- je visite

la Tour E
l'Arc de
l'église







Musikalisches Profil

Musikklassse

Musik wird am Gymnasium Siegburg Alleestraße großgeschrieben. Herzstück des Musikprofils ist die Musikklassse, in der die Kinder zusammenkommen, denen Musik besonders viel bedeutet. Sie verpflichten sich, in verschiedenen Ensembles und Arbeitsgemeinschaften zu musizieren. Diese Kinder haben durchgehend mehrere Stunden Musikunterricht in der Woche, erlernen ein neues Musikinstrument oder führen ein bereits gewähltes fort.

Kooperation

Den Instrumentalunterricht können sie bei unserem Kooperationspartner, der Engelbert-Humperdinck-Musikschule, erhalten.

Musik als Leistungskurs

Alle Kinder der Musikklassse wirken bei Konzerten mit und haben in der Sekundarstufe II die Gelegenheit, Musik als Leistungskurs zu wählen oder einen vokal- bzw. instrumentalpraktischen Grundkurs zu belegen.

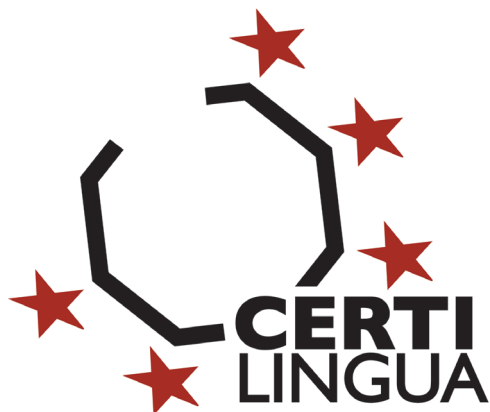


Anmeldung

Sollten Sie sich für die Musikklassse interessieren, bitten wir Sie, uns rechtzeitig vor der Anmeldung zu kontaktieren unter:
musikfuerviertklaessler@gymnasium-alleestraße.de



CertiLingua-Schule und sprachlicher Schwerpunkt



Fremdsprachen am GSA

An unserer Schule setzen die Schülerinnen und Schüler Englisch ab Klasse 5 fort und können Französisch bilingual hinzuwählen. Ab Klasse 6 haben sie die Möglichkeit, sich zwischen Französisch und Latein zu entscheiden. In der Jahrgangsstufe 8 stehen als Fremdsprachen Latein und Spanisch zur Wahl, sodass in Kooperation mit dem Anno-Gymnasium das Latinum am Ende der Jahrgangsstufe Q2 noch erlangt werden kann. Spanisch kann auch in der Einführungsphase (EF) als neu-einsetzende Fremdsprache belegt werden.

Zertifikate

Neben dem Angebot, das CAE Cambridge Proficiency-Zertifikat (einem international anerkannten englischen Sprachzeugnis, das in der Sekundarstufe II erworben werden kann) und/oder DELF-Zertifikat (einem international anerkannten französischen Sprachzeugnis) erlangen zu können, ermöglicht unser Gymnasium auch die CertiLingua-Qualifikation. Das Exzellenzlabel CertiLingua wird Schülerinnen und Schülern verliehen, die neben einer hohen Fremdsprachenkompetenz auch bilinguale Sachfachkompetenz und internationale Handlungsfähigkeit nachgewiesen haben.



MINT-Schwerpunkt

Besonderen Wert legen wir darauf, allen Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung und vielfältige Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu geben.

Unser Angebot umfasst neben den klassischen Fächern ein breites Angebot mit den Differenzierungsfächern der Mittelstufe (Biologie-Chemie mit Ernährungslehre, Geographie mit Physik, Informatik), dazu kommt unser um Ernährungslehre erweitertes Fächerangebot im technischen Bereich in der Oberstufe. In allen MINT-Fächern (außer in Ernährungslehre) bieten wir Leistungskurse an (auch in Kooperation mit dem Anno-Gymnasium).

Kontakt: mint@gymnasium-alleestrasse.de

Informatik

Bereits in der Erprobungsstufe werden sie im Unterrichtsfach ITG (Informatik-ontechnische Grundausbildung) im Umgang mit dem Computer vertraut gemacht. Informatik bieten wir im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 und als Grund- und Leistungskurs in der Oberstufe an.

Ernährungslehre

Ernährungslehre auf der Grundlage von Biologie und Chemie können unsere Schülerinnen und Schüler ebenfalls im Wahlpflichtbereich und als mögliches Abiturfach wählen.

Wettbewerbe

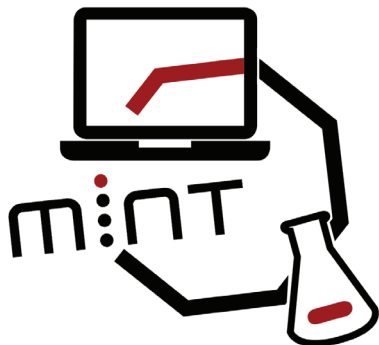
Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben, wie der Chemie- und Biologieolympiade, dem „Informatik-Biber“, der Mathematik-Olympiade und dem Känguruwettbewerb, ist fest in den Schulalltag integriert.

Exkursionen

Vielfältige naturwissenschaftliche Exkursionen, z.B. Gewässeruntersuchung am Heiligen Meer (bei Ibbenbüren) ergänzen den Unterricht im Klassenraum.

Kooperation

Wir kooperieren eng mit außerschulischen Institutionen aus dem Bereich der Forschung und Wissenschaft – z.B. mit Schüler-Laboren der Firma Bayer (BayLab). Seit einigen Jahren pflegt unser Gymnasium Kontakte mit den Universitäten Bonn und Bochum im Rahmen der Projekte „Fernerkundung in Schulen“ (FIS) und „Columbus Eye – Live-Bilder von der ISS im Schulunterricht“. Unsere Schülerinnen und Schüler forschen in diesen Projekten zu physikalisch-geographischen Fragestellungen, z.B. der Raumfahrt und Erdbeobachtung.





Ganztag - Schule als Lern- und Lebensraum

Gebundene Ganztagschule

Unser Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule. Unsere Schülerinnen und Schüler leben und lernen an drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Donnerstag) bis 15:00 Uhr in der Schule.

Mehr Zeit

Ganztag bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler, dass sie mehr Zeit für die Gemeinschaft, zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung, zur individuellen Förder- und Forderung sowie zum Üben haben.

Organisation

Aufgrund einer sinnvollen Rhythmisierung findet der Unterricht meist im Doppelstundenprinzip statt. Die dazwischenliegenden 20-minütigen Pausen sorgen für eine sinnvolle Abfolge von Unterrichtseinheiten und Regenerationsphasen.

Klassengemeinschaft

Um die Entwicklung einer harmonischen Klassengemeinschaft zu stärken, essen unsere Schülerinnen und Schüler an den Langtagen in der 6. Stunde gemeinsam in unserer Mensa - einmal pro Woche zusammen mit der Klassenleitung. Für die verbleibende Zeit nach dem Essen bietet unsere Schule zahlreiche „Mach-mit“-Aktivitäten im Bereich des Spielens, Bastelns und der Entspannung an.

Lernzeiten

Zur Festigung der im Unterricht erworbenen Kompetenzen brauchen Schülerinnen und Schüler Zeit zum Üben. Dazu haben wir feste Lernzeiten eingerichtet, in denen schriftliche Aufgaben in der Regel unter pädagogischer Betreuung der Klassenleitung bearbeitet werden können, sodass es keine „klassischen“ Hausaufgaben in der Sekundarstufe I mehr gibt. Folglich haben die Schülerinnen und Schüler zu Hause mehr Zeit für das tägliche Lernen von Vokabeln in den Fremdsprachen, das Vor- und Nachbereiten des Unterrichts, die Lektüre und auch für die Vorbereitung auf Leistungsüberprüfungen.

Lernbegleiter

Zur besseren Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler – aber auch zur leichteren Kommunikation mit den Eltern – erwirbt jede Schülerin und jeder Schüler einen Lernbegleiter. Dies ist ein Heft, in das die während der Lernzeit-Stunden anzufertigenden Aufgaben mit veranschlagter Bearbeitungszeit eingetragen werden. Der Lernbegleiter dient auch als Kalender, Entschuldigungs- und Mitteilungsmedium zwischen Eltern und Lehrkräften, und er enthält viele wichtige Informationen, die den Schulalltag erleichtern.



Förderung

Ein Anliegen unserer Schule ist die nachhaltige individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Daher bieten wir zusätzlich zur Binnendifferenzierung im regulären Unterricht in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen Förderkurse an – auch Förderkurse in Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund und LRS. Darüber hinaus liegt uns die Leseförderung der Kinder am Herzen. Diese unterstützen wir nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme am SommerLeseClub. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die nicht am Förderkurs teilnehmen, können Fragen zum aktuellen Lernstoff in unserem „Frag-nach“-Angebot während der Mittagspause klären.

Begabtenförderung

Für (Hoch-)Begabte gewährleisten wir mit dem individuellen Drehtürmodell nicht nur den Unterrichtsbesuch höherer Jahrgänge, sondern wir laden sie auch zur Mitarbeit an ausgewählten wissenschaftlich orientierten Projekten ein. Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern außerhalb der Schule (z.B. der KinderUni Köln) gibt ihnen außerdem die Chance, sich in ihren „starken“ Fächern zu beweisen. Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe wird durch das FFF-Projekt (Fördern, Fordern, Forschen) ermöglicht, reguläre Universitätsangebote zu besuchen.

Arbeitsgemeinschaften

Wir geben genügend Raum für außerunterrichtliche Interessen, die für die eigene Persönlichkeitsentwicklung unverzichtbar sind. Aus einem breiten Spektrum von freizeitpädagogischen Angeboten wählen unsere Schülerinnen und Schüler eine für sie passende Arbeitsgemeinschaft, wobei wir auch mit verschiedenen lokalen Vereinen kooperieren. Damit das Angebot auch außerhalb der Schule stattfinden kann, liegen die AGs in den Randstunden. Beispielsweise kann eine Schülerin bzw. ein Schüler vom Besuch der schulinternen AG freigestellt werden, um den heimischen Sportverein zu besuchen. Dies muss nicht am AG-Tag geschehen.

Übermittagsbetreuung

Ganztag bedeutet auch eine für Eltern bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. An allen Schultagen können die Schülerinnen und Schüler kostenlos unsere Angebote der Übermittagsbetreuung bis 15 Uhr wahrnehmen. Eine Betreuung bis 15:50 Uhr ist gegen eine geringe Kostenbeteiligung nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat möglich.



Beratung

Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern eine kontinuierliche sowie individuelle als auch eine allgemeine Beratung in allen Phasen der Entscheidungsfindung.

Eingangsprofile

Bereits vor der Anmeldung an unserer Schule beraten wir Sie bezüglich der Schwerpunktwahl unserer Eingangsprofile in Klasse 5; hierzu gehören Instrumentenfindung und Sprachenfolge.

Wahlpflichtbereich

Für die Jahrgangsstufen 8 und 9 erfolgt die Entscheidung im Wahlpflichtbereich mit Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften nach Neigung.

Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind für unsere Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase (EF) der Oberstufe möglich.

Laufbahnberatung

Jeweils beim Übergang von der Erprobungsstufe in die Mittelstufe und von der Mittelstufe in die Oberstufe finden ausführliche, individuelle Laufbahnberatungen statt. Sie erhalten dabei Informationen über Schulabschlüsse und Hinweise zur Berufsfindung. Außerdem ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Potenzialanalyse im Rahmen von „kein Abschluss ohne Anschluss“ (kAoA).

Schulabschlüsse

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 informieren wir Sie und Ihre Kinder über die möglichen Schulabschlüsse; die Berufsberatung findet nach Bedarf statt.

Beratung findet nicht nur in der Schule statt, sondern geht darüber hinaus. Daher pflegen wir einen intensiven Kontakt zu unseren außerschulischen Beratungspartnern.

In der Schule

Beratungsteam:
Evelyn Pfalz
Manuel Schneider
Ulrike Steiger

Psychotherapeutin:
Atti Kirschbaum

Außerschulische Partner

Deutscher Kinderschutzbund
Schulpsychologischer Dienst
Jugendamt
Familienberatungsstelle
Pro Familia
Berufsberatung





Kontakt



Schulleitung

Schulleiterin: Margret Sagorski
Stellvertreter: Thomas Czaja
kommissarische Stellvertreterin:
Evelyn Pfalz

Koordination

Erprobungsstufe: Evelyn Pfalz
Mittelstufe: Ulrike Steiger
Oberstufe: Rainer Lindenberg
Ganztag: Dagmar Gläßner
Innere Verwaltung: Hakan Karanfil

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, inhaltliche
Texte und Graphiken:
Gymnasium Sieburg Alleestraße
Gestaltung: Marcus Hochscheid
Stand: Oktober 2017

Tag der offenen Tür
25. November 2017
Beginn um 9:00 Uhr

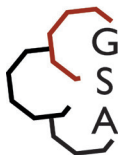
Gymnasium Sieburg Alleestraße
Alleestraße 2
53721 Sieburg

Telefon
02241 10266-00

Telefax
02241 10266-12

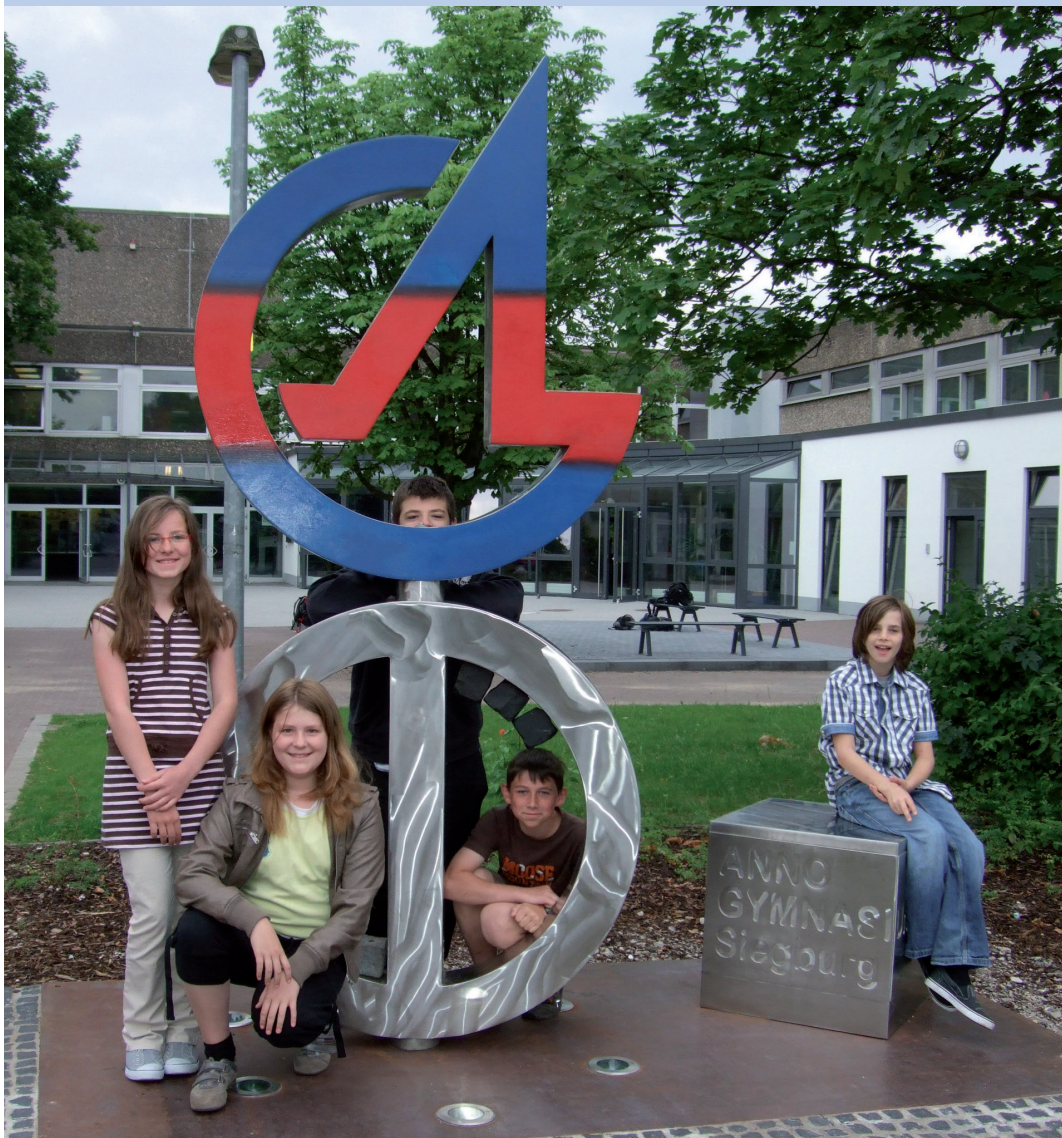
E-Mail
Sekretariat@gymnasium-alleestrasse.de

Internet
www.gymnasium-alleestrasse.de



Wir am Anno

- traditionsbewusst
- weltoffen
- zukunftsorientiert



Schulleiter: Sebastian Kaas
Stellvertreter: Joachim Schneider
Verwaltung: Michael Leyendecker

Koordination
Erprobungsstufe: Werner Henzgen
Mittelstufe: Susanne Maurer
Oberstufe: Volker Seine
Ganztag: Angelika Schneider

Schulpflegschaftsvorsitzender:
Denis Kawel
Schülersprecher: Robin Dederichs

Städtisches
Anno-Gymnasium Siegburg
Zeithstraße 186-188
53721 Siegburg
T: (0 22 41) 102 67 00
F: (0 22 41) 102 67 27
sekretariat@anno-gymnasium.de
www.anno-gymnasium.de

Sekundarstufe I

Klasse 5 und 6

Aller Anfang ist nicht schwer!

Damit der Übergang gelingt: „Ängste abbauen – Vertrauen aufbauen“
Elemente unseres Konzeptes für die Erprobungsstufe:

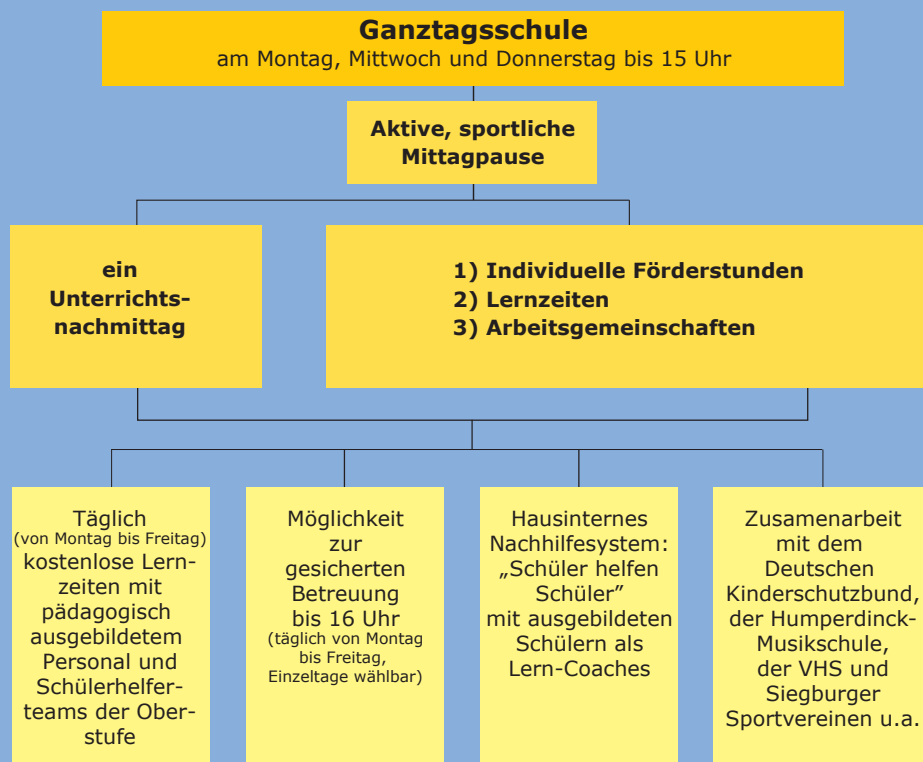
- Schnupperkurse für Grundschul Kinder
- Konzept „4 trifft 5“ am Tag der offenen Tür: Einbeziehung der Grundschul Kinder in den Unterricht in den Besucherstunden
- individuelle Anmeldegespräche unter Einbeziehung der Kinder
- Besuch und Vorstellung der zukünftigen Klassenlehrer in den Grundschulen
- Erziehungsvereinbarung unter dem Motto „Schule sind wir alle!“
- Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien
- besondere Einführungswoche zur behutsamen und schnellen Eingewöhnung
- ausgewählte Klassenlehrerteams
- ausgebildete Streitschlichter als Klassenpaten aus der Oberstufe
- Klassenfahrt zur Waldjugenderherberge nach Rosbach an der Sieg
- Erprobungsstufenkonferenzen mit den ehemaligen Grundschullehrern/innen
- individuelle Förderung auf der Grundlage standardisierter Diagnoseverfahren
- Weiterentwicklung von Lern- und Arbeitsformen der Grundschulen: Wochenplanarbeit, Freiarbeitsphasen, Stationenlernen usw.
- Doppelstundenmodell (weniger Raumwechsel, leichtere Tischen, zeitgemäße Unterrichtsmethodik)
- Unterstufenkonzert
- besondere Veranstaltungen: Fußballturnier, Sponsorenlauf, Unterstufenfete, Nikolausfeier, erlebnispädagogische Unternehmungen
- zertifiziertes Mittagessen „Schule + Essen = Note 1“
- Family-Dinner im ANNO-Bistro

Betreuungsangebote



Gar nicht so lange Tage – ganz viele Angebote!

Das Anno-Gymnasium als Ganztagschule mit ganztägig geöffnetem Bistro und warmem Mittagessen.



1. Sprachenfolge

1. Fremdsprache ab Klasse 5	2. Fremdsprache ab Klasse 6	(3. Fremdsprache) (ab Klasse 8)	3. bzw. 4. Fremdsprache ab Oberstufe
Englisch (Latein ¹)	Französisch oder Latein	Französisch	Italienisch

Die 1. und 2. Fremdsprache sind am Gymnasium obligatorisch. Eine 3. und 4. Fremdsprache werden fakultativ angeboten. Alle Fremdsprachen können in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt werden.

¹ Sollte in Klasse 5 eine arbeitsfähige Gruppengröße mit Latein als 1. Fremdsprache erreicht werden, wird diese eingerichtet.

2. Vertiefung einzelner Fachbereiche

Englisch-bilingualer Schwerpunkt ANNO ⁺ 3 Stunden (die Fächer Erdkunde, Geschichte, Politik werden in englischer Sprache unterrichtet, verteilt auf Klasse 7–9)
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt ANNO ⁺ 3 Stunden in Biologie/Chemie/Physik (verteilt auf Klasse 7–9)
Musisch-künstlerischer Schwerpunkt ANNO ⁺ 3 Stunden in Musik/Kunst (verteilt auf Klasse 7–9)

Am Ende der Klasse 6 wählen Schüler mit ihren Eltern nach Beratung einen Schwerpunkt.

3. Differenzierung (3. Fremdsprache und fachübergreifende Kurse) in Klasse 8 und 9

Französisch	Sport/Biologie	Biologie/Chemie	Mathematik/Physik/ Informatik	Filmen, Darstellen und Gestalten
-------------	----------------	-----------------	----------------------------------	-------------------------------------

Der Unterricht im Differenzierungsbereich (2 Wochenstunden; 3. Fremdsprache 3 Wochenstunden) ermöglicht eine weitere Schwerpunktausbildung nach Interesse und Begabung der Schüler; er erfolgt in fachübergreifenden Zusammenhängen.

Sekundarstufe II ★ ★ ★ ★ ★

5 Sterne für die Oberstufe

Klasse 10 bis 12

- ★ persönliche Beratung
- ★ CertiLingua
- ★ bilinguales Abitur E/D
- ★ Leistungskurs Sport
- ★ Leistungskurse für Ch und Ph

Der Unterricht in Kursen ersetzt den Klassenunterricht der Sekundarstufe I.

Bei der **individuellen Laufbahnplanung**, die bestimmte

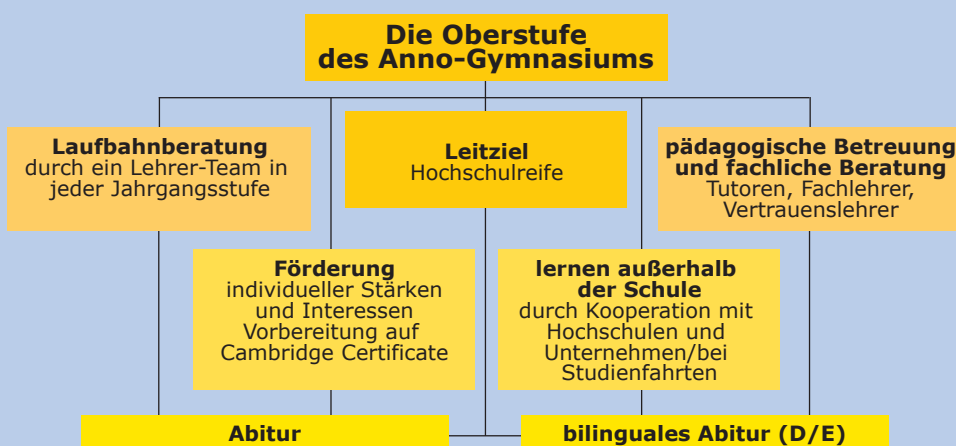
Pflichtbedingungen erfüllen muss, **begleiten und unterstützen** unsere Beratungsteams die Schüler bis zur Abiturprüfung.

In einem speziellen Methoden-

training lernen die Schüler fachspezifische wissenschaftspropädeutische² Arbeitsweisen kennen.

Durch die Teilnahme an einem Betriebs- und Hochschulpraktikum sowie durch systematische Beratungsmaßnahmen außerschulischer Partner erhalten Schüler fundierte Informationen zur beruflichen Orientierung. Fachliche Fähigkeiten fördern wir ebenso wie das soziale Engagement durch stufenbezogen abgestimmte Projekte.

²Wissenschaftspropädeutik, verstanden als Anbahnung wissenschaftlichen Vorgehens, ist ein verbindlicher Unterrichtsbestandteil vor allem im Sekundarbereich II an allen Schulen, die zur Hochschulreife führen



Schüler stark machen!

Vielfältige Angebote unterstützen und fördern Kompetenz und Persönlichkeit unserer Schüler.



Dein Computer, das bekannte Wesen!

Ausstattung:

- Modernes Selbstlernzentrum
- über 70 Computerarbeitsplätze mit Internetzugang und persönlichem Account
- Mobile Arbeitsplätze (über 80 Notebooks)
- interaktive Tafeln in Multifunktionsräumen
- Digitale Bibliotheken inklusive Lernsoftware
- Sekundarstufen I-Bibliothek
- Mimio-Teach-Systeme
- Mult-Media-Videoschnitt Arbeitsplätze
- Lego-Mind-Storms Bausätze

...

Angebote:

- Kurse in Tastaturschreibung, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Ausbildung am PC in der Klasse 5 als Unterrichtsfach
- Bereitstellung digitaler Lernumgebungen
- Nutzung audio-visueller Medien (Medienarchiv)
- Informatik im Differenzierungsbereich der Mittelstufe
- Online Diagnose zur individuellen Förderung
- Informatik als Unterrichtsfach der Oberstufe
- Ton-Licht-Technik AG

...

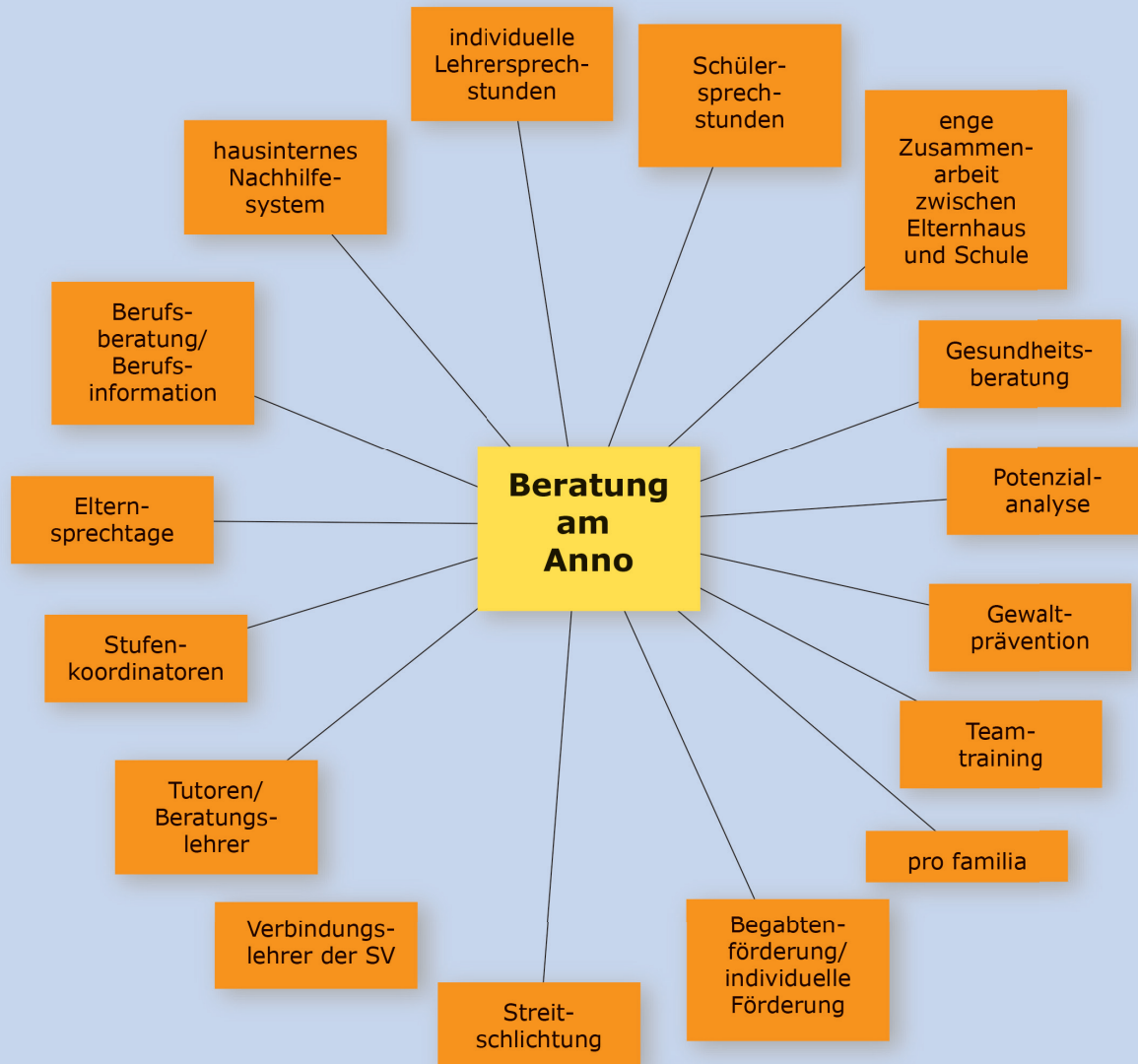
Ziele:

- Umgang mit dem PC als Informations-, Kommunikations- und Präsentationsmedium im Intranet und Internet ab Jahrgangsstufe 5
- Umgang mit fachspezifischer Software
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
- Mündiger Umgang mit dem PC und dem Internet als Informations- und Kommunikationsmedium

...

Pädagogische Beratung und Schullaufbahnberatung

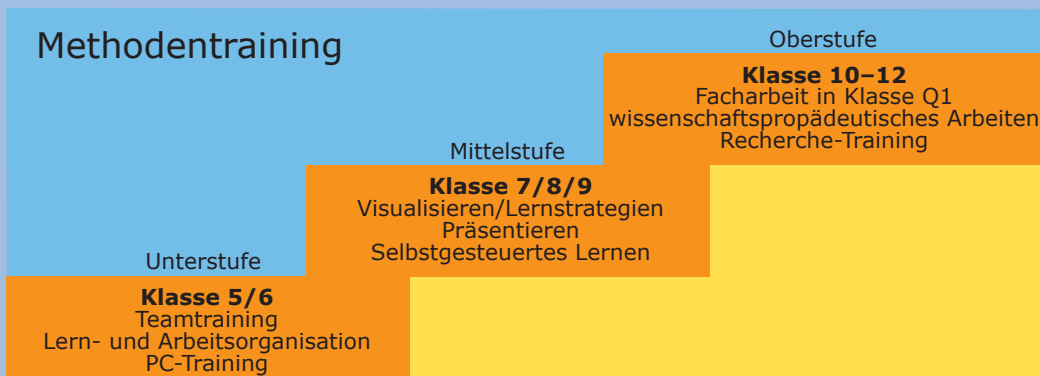
Schülern und Eltern stehen schulintern Ansprechpartner für vielfältige Anliegen zur Seite. Weitere Beratung erfolgt auch in Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen.



Lernen lernen!

Methodisches Wissen wird stufenweise aufeinander aufbauend vermittelt; die praktischen Fähigkeiten werden im Unterricht bzw. zu Hause geübt.

Methodentraining



Die Förderung des Einzelnen

Vielfältige Angebote eröffnen jedem Schüler die Möglichkeit, seine individuellen Stärken auszubauen und noch vorhandene Schwächen abzubauen.

Differenzierte Förderung

**Ausweitung der
Grundbildung
und Schwer-
punktsetzung**

**Ausgleich von
Lernrückständen,
Kenntnis- und
Methodenlücken**

**Unterstützung
besonderer
Fähigkeiten und
Begabungen**

obligatorische Förderstunden für alle

- Klasse 5: Deutsch
- Klasse 5 und 6: Englisch

Förderstunden nach individuellem Bedarf

- Klasse 5–9: in Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache
- Lernzeiten: Klasse 5–9 für alle Fächer
- hausinternes Unterstützungsangebot „Schüler helfen Schüler“ mit ausgebildeten Schülern als Lerncoaches

Online-Diagnose und individuelle Förderpläne nach Bedarf

- Klasse 5–9 in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch

individuelle ANNO+ – Schwerpunkte ab Klasse 7:

- ANNO+ Biligual – Englisch
- ANNO+ Naturwissenschaften
- ANNO+ Kunst/Musik

individueller ANNO+ – Schwerpunkt Sport

- ANNO+ Sport: AGs (ab Klasse 5), Differenzierung (ab Klasse 8) – und Leistungskurs (Oberstufe), Sport-Abitur

fundierte LRS-Förderung:

- Förderung der Kinder mit Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben

Differenzierungskurse ab Klasse 8:

- Französisch
- Sport/Biologie
- Biologie/Chemie
- Mathematik/Physik/Informatik
- Filmen/Darstellen/Gestalten

CertiLingua – Exzellenzlabel

Wettbewerbe:

- Mathematik: Känguru, Mathe-Olympiade
- Englisch: Big Challenge, English Reading Competition
- Deutsch: Vorlese- und Schreibwettbewerbe
- Herkunftssprachlicher Vorlesewettbewerb
- Erdkunde: Wettbewerb Diercke Wissen

Kurse zum Erwerb besonderer Sprachzertifikate:

- Cambridge Certificate CAE
- DELF

zusätzliche außerschulische Förderung:

- Sommerakademien
- „Schnupper-Uni“

Austauschprogramme/Interkulturelle Begegnung:

- USA
- Frankreich
- Italien
- Japan

AGs am Anno



Kunst und Kultur

- Anno-Bands
- Anno-Chor/Anno-Pop
- English-Drama
- Instrumental-AG
- Nan(n)orchester
- Rockband
- Theateraufführungen des Literaturkurses
- Theater AG der Mittelstufe
- Unterstufenkonzert

Hier mach' ich mit!

Sport und Spiel

- Aktive Mittagspause
- Badminton, Fußball, Volleyball
- Headis
- Judo
- Klettern
- Radsport
- Rudern
- Schwimmen
- Tanzen
- Tennis
- Trampolin
- Turnen

PC und IT

- 10-Finger-Tastaturkurs
- Filmschnitt AG
- Netzwerk-AG
- Schülerzeitung
- Ton-Licht-Technik AG

Fremdsprachen

- Altgriechisch
- Cambridge ESOL: FCE Zusatzqualifikation Englisch
- Cambridge ESOL: CAE Zusatzqualifikation Englisch
- Konversationskurs Englisch
- DELF: Zusatzqualifikation Französisch
- Certilngua

Gemeinschaft und Umwelt

- Erste Hilfe Ausbildung und Schülersanitätsdienst
- Holzwurm AG
- Indienhilfe: Prem Sadan
- Junior-SV
- Lerncoaching
- Rechtskunde-AG
- Schulgarten
- Sporthelfer
- Streitschlichter-ausbildung



Schule sind wir alle!

Schüler, Lehrer, Eltern:
Wir haben ein
gemeinsames Ziel!



Schnupperkurse für
Grundschüler ab November.

Tag der offenen Tür:
1. Samstag im Dezember,
Beratung nach Vereinbarung.



Städtisches
Anno-Gymnasium Siegburg
Zeithstraße 186-188
53721 Siegburg
T: (0 22 41) 102 67 00
F: (0 22 41) 102 67 27
sekretariat@anno-gymnasium.de
www.anno-gymnasium.de



Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird im Text die männliche Schreibweise für Personenbezeichnungen gewählt. Damit sind sowohl weibliche als auch männliche Personen gemeint.

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, Tabellen, inhaltliche Texte
und Graphiken: Anno-Gymnasium
Headlines und Sublines: Petra Wollschläger, Anno Gymnasium
Gestaltung und Umsetzung: Rainer Geyer
Stand: Oktober 2017



WIR SIND EINE SCHULE,
IN DER IHR KIND
IM ZENTRUM STEHT



Mit Montessori
Pädagogik

mint
FREUNDLICHE SCHULE

★
GEHRT 3M JAHR 2016

MITEINANDER WACHSEN IN EINER SCHULE, DIE GELINGT

Unsere in den Stufen 5 und 6 zweizügige, ab der Stufe 7 dreizügige Realschule, befindet sich im Schulzentrum Siegburg und ist aus allen Stadtteilen problemlos erreichbar.

Zur Zeit besuchen 540 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die von 36 Lehrkräften und 2 Sonderpädagogen unterrichtet werden.

Die Schulform Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler sowohl für den Start ins Berufsleben als auch für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vor.

Kennzeichnend für die Alexander-von-Humboldt-Realschule sind:

- Montessoripädagogik (Freiarbeit, Projektarbeit)
- MINT zertifizierte Schule (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik)
- Berufswahlorientierung
- Werteerziehung

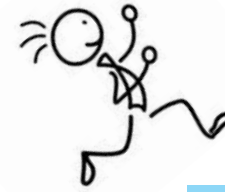


DAS ERSTE KENNENLERNEN

Die erste Begegnung der zukünftigen Fünftklässler/innen mit der Alexander-von-Humboldt-Realschule erfolgt in der Regel am **Tag der offenen Tür**. Dieser findet in diesem Jahr am **Samstag, 09.12.2017**, statt.

Hier bietet die Schule interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten und Grundschüler/innen einen Einblick in die schulische Arbeit und das schulische Miteinander. Die Kinder der 4. Klassen bekommen an diesem Tag Gelegenheit, am Unterricht teilzunehmen, das Schulgebäude und die Fachräume kennenzulernen und Informationen über den Lernalltag an der AvH Realschule zu erhalten.

Und so geht es dann weiter ...



KENNENLERNWOCHE
mit dem Klassenleitungsteam

EINSCHULUNGSFEIER
Einschulungsgottesdienst

KENNENLERNNACHMITTAG
für Schüler und Eltern

ANMELDE- UND BERATUNGSGESPRÄCHE
mit der Schulleitung

TAG DER OFFENEN TÜR
Mitmachunterricht & Informationen

Damit sich der Übergang von der Grundschule zu uns „sanft gestaltet“ gibt es den Kennenlernnachmittag. Kurz vor Beginn der Sommerferien lernen die künftigen 5. Klässler und Sie als Eltern die neuen Klassenleitungsteams und die Patenschüler kennen. Bei einer Schulrallye wird schon einmal die neue Umgebung erkundet und Sie als Eltern haben die Möglichkeit einander kennenzulernen und ggf. noch Wünsche für die endgültige Klassenzuordnung zu äußern.

An unserer Realschule ist es Schulleiterin Iris Gust besonders wichtig, mit jedem Elternteil ein persönliches Beratungsgespräch zu führen, damit die Schüler bestmöglich an der neuen Schule starten können.

MONTESSORI AUSRICHTUNG



Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule mit Montessori Pädagogik. Leitlinien der Montessori Arbeit sind bei uns das **selbstständige Arbeiten innerhalb vorgegebener Strukturen sowie die Team Arbeit**.

Die Doppeljahrgangsstufe 5/6 zeichnet sich durch das an Montessori Schulen übliche Miteinander von **Fachunterricht und** freien Unterrichtsformen, der sog. **Freiarbeit** mit Freiarbeitsplänen aus.

Ab der Jahrgangsstufe 7 wird die Freiarbeit zunehmend von **Projektarbeiten** in den einzelnen Fächern abgelöst. Zudem gibt es ab Klasse 7 die Möglichkeit unser **Lernstudio** zu besuchen. Hier findet individuelle Förderung, teilweise in 1 zu 1 Betreuung, in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt.

Unser Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler schrittweise lernen, ihr Leben und Lernen selbstverantwortlich zu gestalten.

UNTERRICHTSORGANISATION

Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule im **offenen Ganztag**. Das heißt, wir orientieren uns an der **Unterrichtsstruktur der Halbtagschule** und bieten nach dem Unterricht ein zusätzliches, **freiwilliges Nachmittagsprogramm** an. In den Stufen 5 und 6 findet der Regelunterricht von der 1. bis zur 6. Stunde statt (30 Wochenstunden -> 5 Tage á 6 Stunden). Zusätzliche Förderangebote, wie z.B. der LRS Kurs, liegen allerdings einstündig im Nachmittagsbereich.

Sie als Eltern entscheiden zu Beginn des Schuljahres, ob Ihr Kind das Ganztagsprogramm wahrnimmt oder nicht!

Falls Sie für Ihr Kind eine Nachmittagsbetreuung benötigen, steht Ihnen unsere **Übermittagsbetreuung** zur Verfügung. In der 45-minütigen Mittagspause gehen Kinder und Betreuer gemeinsam zum Mittagessen in die Mensa. Danach wird bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt und es gibt div. Bewegungsangebote.

SCHULLEBEN



Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist zertifizierte MINT Schule. Dies ist eine spezielle Auszeichnung für Schulen der Sekundarstufe 1, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik Bestes zu bieten haben. Besonders im Bereich Informatik lernen die Schülerinnen und Schüler mit hochwertigen Experimentierkästen.

Unsere Realschule ist eine Schule, die aktiv ist und ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot für die Schüler bereithält:

- Klassenfahrten (erlebnispädagogische Fahrt in Stufe 5/6, Schüleraustausch...)
- Projekte (Girls and Boys Day, Besuch der Berufsmessen Siegburg und Bonn...)
- Schulkonzert (Konzert mit der Schulband In Between und Schulchor)
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften:
 - Musisch-künstlerisch:** Schulchor, Schulband
 - Sprachlich:** Spanisch für Anfänger
 - Sportlich:** Fußball, Basketball, Rudern, Tischtennis, Akrobatik, Leichtathletik
 - Sozial:** Streitschlichtung, Sanitäter, Bibliothekshelfer
 - Naturwissenschaftlich-technisch:** Informatik, Astronomie, Technik

BERATUNG, INDIVIDUELLE FÖRDERUNG, INKLUSION

Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen gemeinsam. Unser Beratungsteam, bestehend aus einer Beratungslehrerin und zwei Sonderpädagogen, unterstützt umfangreich und individuell Schüler und Eltern in schwierigen Situationen und schulert gemeinsam mit der Schulleitung die Aufgabe der Inklusion. **Wir sind eine kompakte und überschaubare Schule, die genau dadurch den einzelnen Schüler im Blick haben kann.**

REALSCHULE KOMPAKT, REALSCHULABSCHLUSS UND BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN

Die Schülerinnen und Schüler befinden sich in den Stufen 5 und 6 in der sogenannten **Erprobungsstufe**. Jede Klasse wird von einem Klassenleitungsteam geführt. Während dieser Zeit finden sogenannte Erprobungsstufenkonferenzen, auch mit den ehemaligen Grundschullehrern/innen, statt um die Entwicklung des Kindes im Auge zu haben und gezielt unterstützen zu können.

In den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch beginnen wir mit einer sogenannten **Eingangsdiagnostik**. Danach entscheidet sich, wie Ihr Kind beim Lernen zusätzlich begleitet werden muss. Entsprechend der Ergebnisse wird zusätzlich **Förderunterricht**, über das reguläre Ergänzungsstundenband hinaus, angeboten. Im Bereich Deutsch liegt ein besonderes Augenmerk auf der Diagnostik von LRS und Legasthenie mit entsprechenden Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

In der Jahrgangsstufe 5 beginnen die Schüler/innen mit Englisch als **Fremdsprache**. In der Jahrgangsstufe 6 erhalten sie Französisch als zweite Fremdsprache dazu.

Ab der Klassenstufe 7 kommt zu Deutsch, Englisch und Mathematik ein **4. Hauptfach** hinzu, das gewählt wird. Entweder führen die Schüler und Schülerinnen **Französisch** als Fremdsprache weiter fort oder können entsprechend ihrer individuellen Neigung Naturwissenschaften (Schwerpunkt **Biologie**) oder **Angewandte Informatik** wählen.

Mit erfolgreichem **Abschluss der 10. Klasse** der Realschule erhalten die Schülerinnen und Schüler den **Mittleren Bildungsabschluss**, der u.a. zu folgenden Bildungsgängen berechtigt:

- ▶ Beginn einer Berufsausbildung
- ▶ Besuch eines Berufskollegs / Höhere Handelsschule
- ▶ Besuch einer Berufsfachschule

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (erfahrungsgemäß 50 % und mehr) erhalten bei uns den **Mittleren Bildungsabschluss mit Qualifikationsvermerk**. Dieser berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und hat als Ziel die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Kennzeichnend für unsere Realschule ist auch, dass wir die Schüler/innen intensiv und frühzeitig auf dem Weg in die Berufswelt begleiten.

Hier einige Bausteine der **Berufswahlorientierung**:

- ▶ Potenzialanalyse in Stufe 8
- ▶ Berufsfelderkundungstage
- ▶ Bewerbungstraining
- ▶ 3-wöchiges Betriebspraktikum in Stufe 9
- ▶ Girls` and Boys` Day
- ▶ Sprechstunden der Berufsberaterin
- ▶ Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf im Deutschunterricht
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit Betrieben und weiterführenden Schulen



**WIR KENNEN JEDES KIND
UND BEGLEITEN ES
WÄHREND SEINER SCHULLAUFBAHN**

AUF EINEN BLICK – DAS MACHT DIE AvH REALSCHULE AUS:

Wir nehmen den Einzelnen
in den Blick und lassen
Schüler und Eltern nicht allein.

MONTESSORI PÄDAGOGIK	MINT SCHULE	BERUFSWAHL- ORIENTIERUNG	WERTE- ERZIEHUNG
Freiarbeit Projektarbeit Individuelles Lernen	Mathematik Informatik Naturwissen- schaften Technik	Girls' + Boys' Day Potenzial- analyse Betriebs- praktikum Bewerbungs- training	Respekt Höflichkeit Hilfsbereitschaft Toleranz Leistungs- bereitschaft Teamfähigkeit Verantwortung
Alexander-von-Humboldt-Realschule Kompakt, überschaubar und klar strukturiert			

INDIVIDUELLE BERATUNG WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN

Schulleitung:



Schulleiterin Iris Gust

1. Konrektor: Michael Schwab
2. Konrektorin: Andrea Sauerzweig

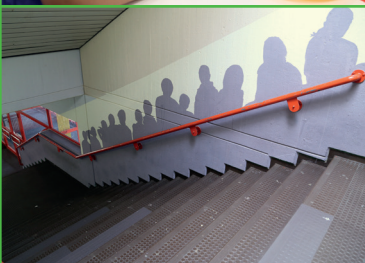
Koordination:

Erprobungsstufe: Kordula André , Monika Hesse
Oberstufe und Berufsorientierung: Andrea Sauerzweig, Dr. Bettina Nöthe

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE

Zeithstraße 72
53721 Siegburg

Tel.: 02241 - 1026201
Web: www.alexander-von-humboldt-realschule.de



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Freunde der Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg,

im Laufe des 4. Schuljahres stehen Sie, liebe Eltern, vor der schwierigen Entscheidung, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden wollen. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen eine erste kleine Orientierungshilfe geben und Sie und euch gleichzeitig herzlich dazu einladen, unsere Schule kennen zu lernen.

Die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist eine Schule im Aufbau. Wir sind im September 2013 mit 4 fünften Klassen gestartet und vergrößern uns jedes Jahr um eine Klassenstufe. Unser Schulprofil befindet sich natürlich ebenfalls „im Aufbau“. Wir haben erste Schwerpunkte gesetzt, vieles ist durch die Vorgaben des Landes festgelegt, anderes wird sich noch entwickeln. Ihre Ideen sind dabei ausdrücklich herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Flyer Ihr Interesse wecken können und würden uns freuen, wenn Sie sich am Tag der offenen Tür weitergehend über unsere Schule, über unser Schulprofil, unsere besonderen Angebote und unsere alltägliche Arbeit informieren. Gerne können Sie auch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Nehmen Sie Anteil an unserem aktiven Schulleben, denn Sie können auch als Eltern einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen einer erfolgreichen Schulzeit Ihres Kindes leisten. Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein und arbeiten Sie mit in den Klassenpflegschaften und den weiteren Mitwirkungsorganen.

Ihr Jochen Schütz
Schulleiter

**GESAMTSCHULE
DER KREISSTADT
SIEGBURG**

Gesamtschule der
Kreisstadt Siegburg
Zeithstraße 72
53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 1026112
Telefax: 02241 / 1026115
E-Mail: gesamtschule@siegburg.de
Internet: www.ge-siegburg.de



Jochen Schütz
Schulleiter



Thomas Drost
stellvertretender
Schulleiter



**GESAMTSCHULE
DER KREISSTADT
SIEGBURG**

FÄCHER UND MEDIENAUSSTATTUNG

- Ab Klasse 5: D, M, E, GL (Gesellschaftslehre), NW (Naturwissenschaften), Mu, Ku, Sp (inkl. Schwimmen), AH (Arbeitslehre/Hauswirtschaft), ITG (Informatik)
- Ab Klasse 6: WP (Wahlpflichtfächer), zur Auswahl stehen: Darstellen und Gestalten, NW, AT (Arbeitslehre/Technik), AH, Französisch
- Ab Klasse 7: Fachleistungsdifferenzierung in M und E (Aufteilung der Schülerinnen und Schüler in Grund- und Erweiterungs-Kurse)
- Ab Klasse 8: Fachleistungsdifferenzierung in D, optional Spanisch
- Ab Klasse 9: Fachleistungsdifferenzierung in Ch
- Sprachenfolge:
- Englisch ab Klasse 5 (für alle)
 - Französisch ab 6 (optional)
 - Spanisch ab 8 (optional)
- Laptopwagen für den Einsatz in den Klassen
 - Interaktive White-Boards in allen Klassenräumen

SCHULLEBEN UND BERATUNGSKONZEPT

Schulleben:

- Ausflüge und Klassenfahrten: mehrtägige Fahrten mit pädagogischem Programm in den Stufen 5, 8 und 10
- Projekt zur Gewaltprävention in Stufe 6
- Projekt zum sicheren Umgang mit Medien in Stufe 7
- Schulfeste: Tage der offenen Tür, Karnevalssitzung, Sommerfest
- Vielfältiges AG-Angebot in den Stufen 5-7: Chor, verschiedene Sportarten, Kunst, Hauswirtschaft, Informatik, Theater, Gartenbau usw.
- Ab Stufe 8 können sich Schülerinnen und Schüler für den Schulsanitätsdienst oder die Streitschlichtung ausbilden lassen
- Tutorienstunden zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Durchführung von Unterrichtssequenzen zum sozialen Lernen
- Einbeziehung der Mitwirkungsorgane bei allen Weichenstellungen bezüglich der weiteren Entwicklung der Schule

Beratung:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen für Eltern der verschiedenen Jahrgangsstufen
- Unser Beratungsteam besteht aus einem Schulsozialarbeiter, einer Beratungslehrerin und einer weiteren sozialpädagogischen Fachkraft
- Dieses Team unterstützt und berät Schülerinnen und Schüler aber auch Eltern bei allen Fragen rund um das Thema Schule

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN / NETZWERKE

(Alle) Kinder haben (überall) unterschiedliche Lernvoraussetzungen. Wir begreifen dies als Bereicherung und nutzen Netzwerke zum professionellen Umgang:

- **QuisS-Schule:**
Wir sind eine von 100 QuisS-Schulen in NRW (Qualität in sprachheterogenen Schulen); wir setzen Konzepte zur Gestaltung von Unterricht mit Kindern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen um.
- **Ikus (Interkulturelles Lernumfeld Schule):**
Wir gehören zu einem Schulnetzwerk, in dem in Kooperation mit Organisationen der freien Jugendarbeit Projekte organisiert werden.
- **LiGa (Lernen im Ganztag):**
Wir gehören zu einem landesweiten Netzwerk, in dem Ideen und Konzepte zur Ausgestaltung des Ganztagsunterrichts vorgestellt und entwickelt werden.

KLASSENBILDUNG

In einer Gesamtschule gilt bei der Klassenbildung die Drittelparität:

Alle Schülerinnen und Schüler werden auf der Basis der Grundschulnoten in den Hauptfächern einer von drei Leistungsgruppen zugeordnet:

- 1/3 der Gruppe mit einem guten bis sehr guten Notendurchschnitt
- 1/3 der Gruppe mit einem mittleren Notendurchschnitt
- 1/3 der Gruppe mit einem schwächeren Notendurchschnitt

In einer Gesamtschule ...

- werden die Kinder anschließend gleichmäßig auf die Klassen verteilt, sodass sich jede Klasse leistungsheterogen zusammensetzt
- lernen alle Kinder gemeinsam bis mindestens zur Klasse 10
- wird den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder durch differenzierte Aufgabenstellungen Rechnung getragen
- gibt es bis Klasse 9 nur freiwillige Wiederholungen

FÖRDERN UND FÖRDERN

Wir haben uns zum Ziel gesetzt ...

- dass wir es jeder Schülerin und jedem Schüler ermöglichen, das Bestmögliche aus den eigenen Fähigkeiten zu machen
- dass wir dazu einerseits alle Kinder bei der Aufarbeitung ihrer Lerndefizite individuell unterstützen und **fördern**
- dass wir andererseits kompetenzorientierte Leistungsanreize und Lernziele setzen und so alle Kinder entsprechend ihren Möglichkeiten **fördern**
- dass wir dabei alle Kinder in ihrer individuellen Vielfalt wahrnehmen und akzeptieren
- dass wir alle Kinder „mitnehmen“
- dass wir dabei konsequent darauf achten, dass Regeln eines wertschätzenden Umgangs miteinander beachtet und eingehalten werden

ABSCHLÜSSE UND BERUFSWAHLVORBEREITUNG

Abschlüsse:

An der Gesamtschule können alle Schulabschlüsse des deutschen Schulsystems erworben werden:

- Hauptschulabschluss (Klasse 9 und 10)
- Mittlerer Schulabschluss (mit und ohne Qualifikation)
- Fachabitur
- Abitur (G9)

Berufswahlvorbereitung:

- Stufe 8: alle Schülerinnen und Schüler nehmen an der Potenzialanalyse teil, einem ersten Kennenlernen der Berufswahlmöglichkeiten dient eine Berufsorientierungswoche
- Stufe 9: dreiwöchiges Berufspraktikum, verschiedene Informationsveranstaltungen

GANZTAGSUNTERRICHT

Die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist eine Schule im gebundenen Ganztag:

- Der Unterricht beginnt täglich um 8.00 Uhr
- Langtag Montag, Mittwoch, Donnerstag (Unterricht bis 15.45 Uhr), Dienstag und Freitag endet der Unterricht um 13.15 Uhr
- Kostenloses Betreuungsangebot am Dienstagnachmittag
- Unterricht weitestgehend in Doppelstunden (90 Minuten)
- Keine schriftlichen Hausaufgaben
- Die Schülerinnen und Schüler vertiefen stattdessen den Unterrichtsstoff in „Lernzeiten“; hier bearbeiten die Kinder unter Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern in leistungsdifferenzierten Gruppen ergänzende Aufgaben
- Wir verfügen über Aufenthaltsräume, eine Schulmensa und einen Kiosk

INKLUSION

Der gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf („Inklusion“) ist uns ein wichtiges Anliegen:

- In der Hälfte unserer Klassen findet dieses gemeinsame Lernen statt
- In diesen Klassen sind bei einer Gesamtgröße von 25 Schülerinnen und Schülern 4-5 Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowie Integrationshelferinnen bzw. Integrationshelfer unterstützen die Lehrkräfte
- Die Quote der Doppelbesetzungen in den Inklusionsklassen liegt bei ca. 75% der Unterrichtszeit



Freie Christliche
Gesamtschule Siegburg

Für's Leben
begeistern!





Um unsere Schülerinnen und Schüler „für's Leben zu begeistern“, ihnen eine gute Bildung zu vermitteln und zu einer hohen sozialen Kompetenz zu verhelfen – dafür machen wir Schule.

Die Bedürfnisse eines jedes Kindes wahrnehmen, seine individuellen Fähigkeiten fördern, das alles in guter Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten sind wichtige Bausteine, damit die Schullaufbahn eines jeden Kindes optimal gelingen kann.



Staatlich anerkannt

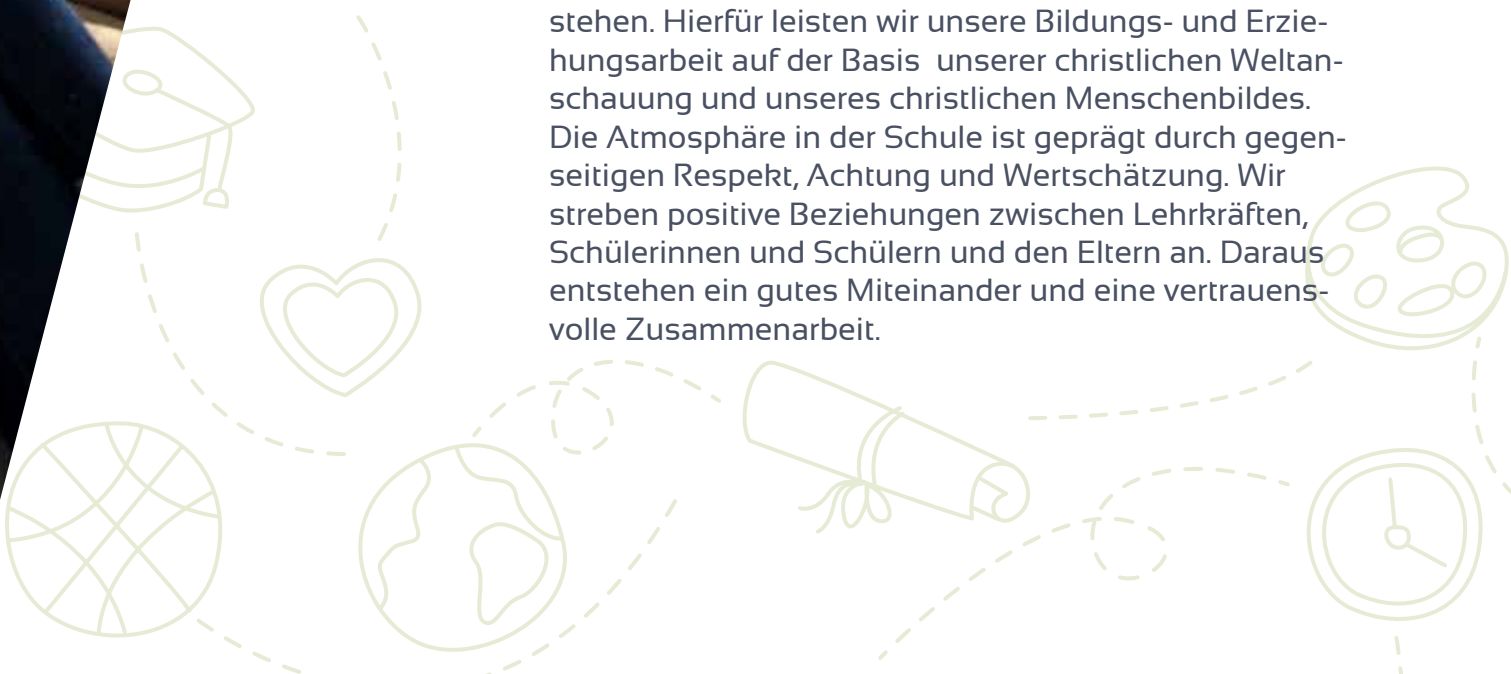
Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft, erfüllen alle Anforderungen, die an eine staatliche Schule gestellt werden (Lehrpersonal und Lehrpläne) und bieten selbstverständlich alle Abschlüsse, die an einer staatlichen Gesamtschule inkl. des Abiturs in der Oberstufe erlangt werden können. Wir erhalten vom Land NRW nur einen Kostenzuschuss, daher sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch die Eltern und auf Spenden angewiesen.

Christliche Schule

Das persönliche Leben unserer Mitarbeiter und unser gemeinsames Arbeiten sind von der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus bestimmt. Als christliche Schulen ist es unser Ziel, die Schule als Lebensraum eines engagierten, fröhlichen gemeinsamen Lebens und Lernens zu gestalten.

Das Miteinander aller an der Schule beteiligten Personen ist von Gottes Liebe und Annahme des Menschen als sein Geschöpf geprägt. Durch unser Vorbild möchten wir die uns anvertrauten Kinder positiv prägen und erziehen. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, durch wertschätzende, ermutigende Erziehung und durch sinnstiftende Vermittlung von Bildungsinhalten die Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des Lernens und ihren Schritten ins Leben zu begleiten.

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen emotional und moralisch auf „festen Füßen“ zu stehen. Hierfür leisten wir unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Basis unserer christlichen Weltanschauung und unseres christlichen Menschenbildes. Die Atmosphäre in der Schule ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Achtung und Wertschätzung. Wir streben positive Beziehungen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und den Eltern an. Daraus entstehen ein gutes Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Unterrichtsinhalte

Als christliche Ersatzschule orientieren wir die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW, nehmen aber auch unsere Freiheit wahr, die Unterrichtsinhalte nach christlichen Wertmaßstäben auszuwählen und zu gestalten.

Durch unsere pädagogische Arbeit und das gelebte Miteinander befähigen und erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und Mündigkeit.

Fordern und Fördern

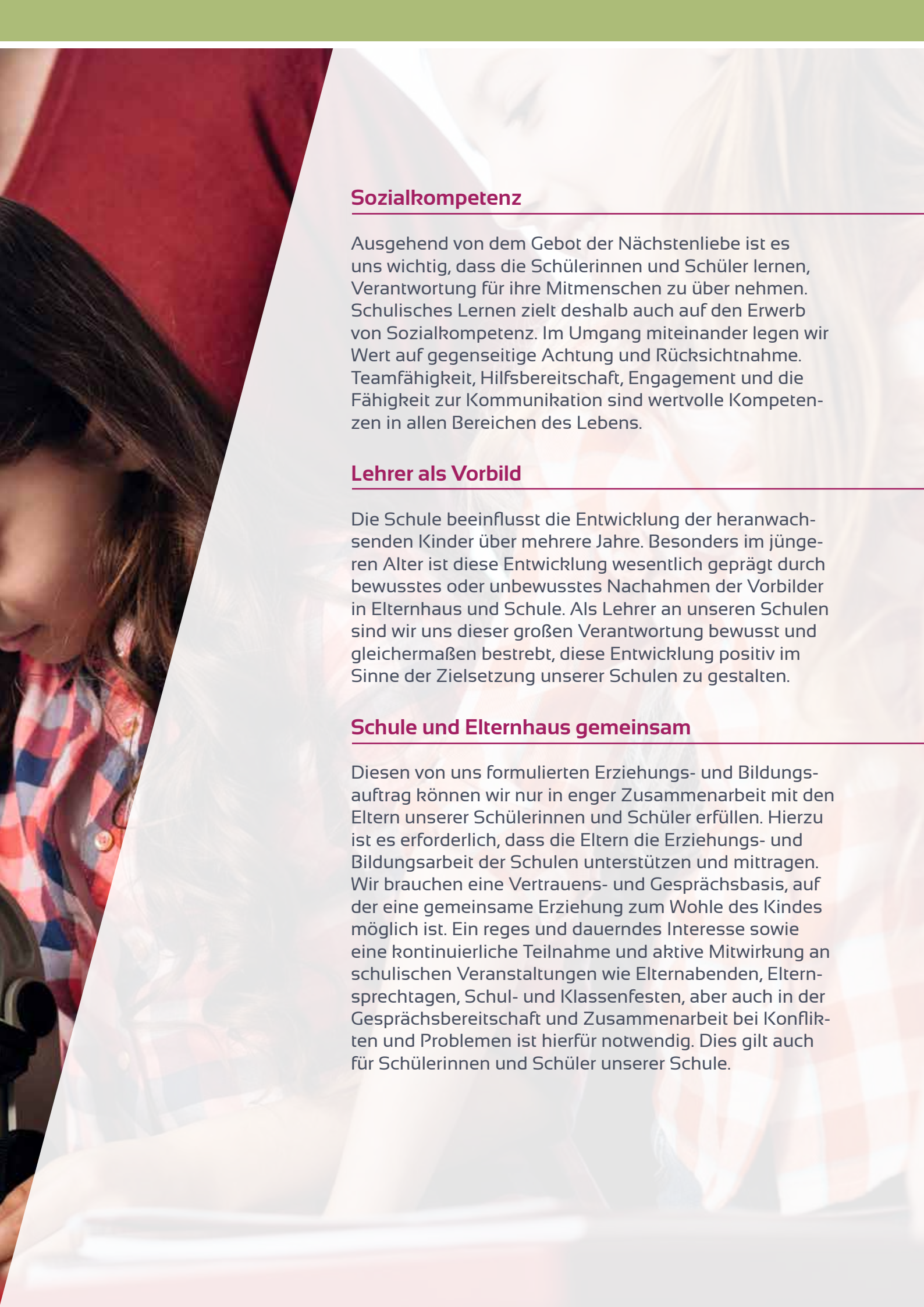
Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt Gaben, Anlagen und Persönlichkeitsmerkmale. Sensibles Wahrnehmen und Eingehen auf die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin bzw. des Schülers entspricht dem christlichen Anspruch unserer Schulen. Unser Unterricht will die unterschiedlichen Potentiale der Schülerinnen und Schülern herausfordern und fördern. Leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler arbeiten im Klassenunterricht zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Dabei wird ihre Sozialkompetenz gefördert, gleichzeitig aber auch ihr Lernfortschritt.

Lernen und Leistung

Wir verwenden den Leistungsbegriff positiv, indem wir Lernen und Leistung als Entfaltung von individuellen, persönlichen Gaben verstehen. Gleichzeitig wollen wir den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen, die sie nicht überschreiten können, anzunehmen, ohne dabei ihr Selbstwertgefühl zu verlieren.

Neben der klassischen Wissensvermittlung legen wir Wert auf Unterrichtsformen, in denen Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden. Wir fördern Begabungen, Fähigkeiten und Kreativität und schaffen Beziehungen zur Lebens- und Arbeitswelt. Unseren Unterricht ergänzen wir durch außerschulische Informations- und Bildungsangebote.





Sozialkompetenz

Ausgehend von dem Gebot der Nächstenliebe ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Schulisches Lernen zielt deshalb auch auf den Erwerb von Sozialkompetenz. Im Umgang miteinander legen wir Wert auf gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme. Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Engagement und die Fähigkeit zur Kommunikation sind wertvolle Kompetenzen in allen Bereichen des Lebens.

Lehrer als Vorbild

Die Schule beeinflusst die Entwicklung der heranwachsenden Kinder über mehrere Jahre. Besonders im jüngeren Alter ist diese Entwicklung wesentlich geprägt durch bewusstes oder unbewusstes Nachahmen der Vorbilder in Elternhaus und Schule. Als Lehrer an unseren Schulen sind wir uns dieser großen Verantwortung bewusst und gleichermaßen bestrebt, diese Entwicklung positiv im Sinne der Zielsetzung unserer Schulen zu gestalten.

Schule und Elternhaus gemeinsam

Diesen von uns formulierten Erziehungs- und Bildungsauftrag können wir nur in enger Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler erfüllen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Eltern die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen unterstützen und mittragen. Wir brauchen eine Vertrauens- und Gesprächsbasis, auf der eine gemeinsame Erziehung zum Wohle des Kindes möglich ist. Ein reges und dauerndes Interesse sowie eine kontinuierliche Teilnahme und aktive Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen wie Elternabenden, Elternsprechtagen, Schul- und Klassenfesten, aber auch in der Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit bei Konflikten und Problemen ist hierfür notwendig. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Unser Schulleben

- kleine Klassen
- regelmäßige Exkursionen
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm
- eine Sprachfahrt nach England (Ende Kl. 7)
- Bildungsfahrt nach Berlin (Kl. 9)
- zwei je zweiwöchige Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9
- intensive Berufsvorbereitung mit eigenem Unterrichtsfach Berufsvorbereitung
- ein Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Äthiopien
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 mit den Kursangeboten Spanisch, Arbeitslehre (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft), Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie), Darstellen und Gestalten
- Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 7 und 9
- Zertifikatskurse für Schulsanitäter

Ganztag

Als Ganztagschule konzipiert, können Schüler von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr betreut werden. Dies umfasst:

- eine Mittagspause, in der alternativ zwei warme Essen zur Auswahl angeboten werden
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Sportangebote, musikalische, künstlerische und handwerkliche Förderung
- Förder- und Forderangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Regelunterricht







Freie Christliche Gesamtschule Siegburg

Staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft
Frankfurter Straße 86 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 126 50 20 · Fax: 02241 - 127 51 04
gesamtschule@fcs-rhein-sieg.de · www.fcs-rhein-sieg.de

**Für's Leben
begeistern!**

Kreisstadt Siegburg
Amt für Jugend, Schule und Sport
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-292
Telefax: 0 22 41/102-815
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de